

Handschriften / Autographen

Fragment des Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1797-31.12.1797

23. - 27. Dezember 1797

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171349

zu unserm zum Christen.

1 M 2 E 19: 116

Vomab. 23 Dec^r. Am Ende früh mit Tages An-
gang aus, und kam per unsern Feil nach Mayas.
Kaufmuthag hielt Christ mit den ^{Sie aus der} Malabarischen ^{Gemeinde}
Communion wollen, und den in sehr jungen Euth
examinirt und confirmirt hatte.

Vomab. 24 Dec^r. Gemeindefest und der Malabarischen
Gemeinde jungen zum Feil Abendmal.

Christag 25 Dec^r. Nach dem Festtag mit offener Got-
tesdienst hielt Christ, und den in jungen Christen
examinirt und confirmirt hatte.

2^{te} Christag 26 Dec^r. Früh um fünf Uhr, aufstehend
und der Festtag mit offener Gemeindefest des Feil Abendmal.

Mittwoch 27 Dec^r. Am Abend hielt unser Vor-
sitz in dem Gemeindefest in Holländischer Sprache
Gefangenen Barockfest werden. Verschieden Mann geben
uns von Hofman aus einem Kasten, und boten uns
sie anzusehen, wenn ~~es~~ das nicht mehr das
letzten Abendmal in Kisten werden gehalten
werden.

erwarten. Auf dem Rückwege nach Mayenz
besuchte ich einen tollkühnen Officier, der
von abläufigen Monathen mich das Jahr 88
müßten Gelegenheit zu confirmiren, und
sagte ihm, daß sie ihm eine sehr Gelegenheit
erböte. Er ist sehr leicht geworden, aber mich
bedrückt es sehr mit ihm. Er hat mich einen Tag
zu bestimmen. Ich verabschiedete den ersten Sonntag im
November, weil ich an dem nächsten Sonntag
mit Herrn Goldberg und seiner Familie nach
Cautzhausen zu einem beständigen Jahr. Er besorgte
mich ein Lager, einentlicher zu haben, und
die Namen der Officiere zu sammeln, die
sich ab dem nächsten Jahr müßten mit zum Teil
Abendmal zu gehen.

Freitag. 29. Dec^r. der größte gedachte Göt-
terfesten Officier saßte mich sein Lager zu
haben. Ich hatte Herrn Goldberg haben. Darauf waren